



Medienmitteilung

Sperrfrist: 30.3.2021, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizer im Jahr 2020

Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizer lebten 2020 vornehmlich auf dem europäischen Kontinent

Ende 2020 lebte mehr als jede zehnte Schweizerin bzw. jeder zehnte Schweizer im Ausland. Nahezu zwei Drittel von ihnen lebten in Europa, hauptsächlich in Frankreich. Der Anteil der Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizer hat gegenüber 2019 um 0,7% zugenommen. Deutlich stärker ist die Zunahme bei den Personen ab 65 Jahren (+2,8%). Der Frauenanteil bleibt insgesamt höher als der Männeranteil. Soweit die Ergebnisse der Auslandsschweizerstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

2020 waren 776 300 Schweizerinnen und Schweizer bei einer zuständigen Schweizer Vertretung im Ausland angemeldet, was gegenüber 2019 einem Anstieg von 0,7% entspricht. Dieser Anstieg fiel jedoch geringer aus als in den Jahren 2019 und 2018 (+1,4% bzw. +1,1%).

Immer mehr in Europa

Gegenüber 2019 wurde in Europa (+1,4%) und in Ozeanien (+0,7%) eine Zunahme an Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizern verbucht, während ihre Zahl in Amerika (−0,2%), Asien (−1,0%) und Afrika (−2,9%) zurückging.

Von den 490 800 Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizern, die in Europa leben (63%), haben sich 200 900 in Frankreich und seinen Überseegebieten niedergelassen. Dort lebte 2020 die grösste Schweizer Auslandsgemeinschaft. Es folgen Deutschland (94 600 Personen), Italien (50 200), das Vereinigte Königreich (37 700) und Spanien (24 500). In allen genannten Ländern ist die Zahl der Schweizer Staatsangehörigen angestiegen; am stärksten in Deutschland (+2,5%), am geringsten in Frankreich (+0,5%).

285 500 Schweizerinnen und Schweizer leben auf einem anderen Kontinent, namentlich Amerika (24%), Asien (7%), Ozeanien (4%) und Afrika (2%). Die beliebtesten Länder dieser Kontinente sind die Vereinigten Staaten (81 300 Personen), Kanada (40 600), Australien (25 700) und Israel (21 400). In allen diesen Ländern ist ein Wachstum zu beobachten. Am stärksten war dieses in Israel mit 2,6% mehr Schweizerinnen und Schweizern als 2019.

Zunahme der älteren Bevölkerung

Ende 2020 waren 21,1% der Auslandschweizerinnen und -schweizer minderjährig, d.h. unter 18 Jahre alt; das entspricht 163 800 Personen. Diese Zahl blieb gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Rund 440 000 Personen waren 18 bis 64 Jahre alt (56,7%) und 172 500 Personen 65 Jahre oder älter (22,2%). Am deutlichsten zugenommen hat mit einem Plus von 2,8% gegenüber dem Vorjahr die ältere Altersgruppe, während es bei den 18- bis 64-Jährigen lediglich 0,2% waren. Insgesamt wurden 662 Hundertjährige und Ältere gezählt, was einer Quote von 9 von 10 000 im Ausland wohnhaften Schweizerinnen und Schweizern entspricht. In der Schweiz liegt die Quote lediglich bei 2 von 10 000 Personen.

Mehrheitlich Frauen

2020 wurden weltweit mehr Auslandschweizerinnen als Auslandschweizer gezählt (54% gegenüber 46%). Dies trifft ebenfalls auf die Kontinente Europa, Amerika, Afrika und Ozeanien zu (mit Frauenanteilen von 52% in Afrika bis 56% in Europa). Demgegenüber wurden in Asien mehr Männer (55%) registriert.

Auslandschweizerstatistik

Die Statistik erfasst jährlich alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die keinen Wohnsitz in der Schweiz haben und bei einer zuständigen Schweizer Vertretung im Ausland (Botschaft, Generalkonsulat) angemeldet sind. Die Daten werden vom Konsularnetz auf der Grundlage der Verordnung über das Informationssystem E-VERA (Auslandschweizerregister) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) erhoben:

<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2016/487/de>. Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat 2018 die Produktion der Auslandschweizerstatistik übernommen.

Auskunft

Fabienne Rausa, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 463 63 50,

E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0169

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und die Auslandschweizer-Organisation (ASO) erhielten zwei Arbeitstage vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.